

I. Einleitung

Vorwort	7
Standards und Kompetenzen	8
Seneca: Leben und Werk	9

II. Texte

Tipps und Tricks für den Alltag

1. Der Einstieg: die Zeit richtig nutzen (Sen. ep. mor. 1)	12
2. Antike Briefe und Briefliteratur	14
3. Senecas rhetorische Technik in den Briefen	16
4. Was ist wahre Freundschaft? (Sen. ep. mor. 3,1–4)	18
5. Die Stoa	20

Philosophie und Ethik

6. Philosophie ist nützlich (Sen. ep. mor. 16, 1–5)	22
7. Philosophische Konzepte und traditionelle römische Kulturbegriffe	24
8. <i>Ratio</i> als Proprium und <i>virtus</i> des Menschen (Sen. ep. mor. 76,6–11)	26
9. Vernunft und <i>vita beata</i> (Sen. ep. mor. 76,12–16)	28
10. Das Verhältnis von Philosophie und Rhetorik	30

Theologie

11. Römische <i>religio</i> und Stoa (Sen. ep. mor. 41,1–4)	32
12. Göttlicher Geist und menschliche Seele (Sen. ep. mor. 41,5–8)	34
13. Antike Kultpraxis – Stoa – Christentum	36
14. Die richtige Götterverehrung (Sen. epist. 95,47–50)	38

Güterlehre

15. Vernunft und glückseliges Leben (Sen. epist. 92,1–4)	40
16. Äußere Güter und das Glück (Sen. ep. mor. 98,1–5)	42
17. Das Glück und die Güter im Leben	44

Affekte

18. Abwehr der Affekte (Sen. ep. mor. 116,3–5)	46
19. Kritik an der stoischen Affektenlehre (Sen. ep. mor. 85,1–7)	48

Fatum und providentia	
20. Das göttliche Schicksal lenkt alles (Sen. prov. 1,1–6 Auszüge)	50
21. Leiden als Training für die <i>virtus</i> (Sen. prov. 2, 1–4)	52
Tod und Freitod	
22. Tod und Leben (Sen. ep. mor. 61)	54
23. Darf man sich selbst töten? (Sen. ep. mor. 70, 4–8; 24)	56
Sklaverei und Freiheit	
24. Wie soll man seine Sklaven behandeln? (Sen. ep. mor. 47, 1–6)	58
25. Sklaverei in der Antike	60
26. Sklaven sind auch Menschen (Sen. ep. mor. 47, 10–13)	62
27. Was ist ein Sklave? (Sen. ep. mor. 47, 16–20)	64
Weisheit und Bildung	
28. Wert und Unwert der Schulbildung (Sen. ep. mor. 88, 1–4; 19–20; 32)	66
29. Antike Bildungskonzepte und die <i>artes liberales</i>	68
III. Anhang	
Lernwortschatz	70
Wichtige Stilmittel und ihre Funktionen	78
Namensverzeichnis	80